

**PROGNOSE DER LAWINENGEFAHR FÜR MONTAG 9. FEBRUAR 2015****UNVERÄNDERT ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR****TYPISCHE SITUATION**

Tribschnee

**LAWINENGEFAHR**

Aufgrund der Wetterlage entspannt sich die kritische Lawinensituation kaum. Es herrscht ERHEBLICHE Lawinengefahr der STUFE 3. Durch die tiefen Temperaturen bleibt der Neuschnee locker und damit leicht verfrachtbar. Mit dem anhaltenden oft stürmischen N-Wind bilden sich weiterhin frische Tribschneepakete, speziell im südexponierten Hängen. Alte und neue Tribschneepakete sind weiterhin störungsanfällig und schon durch die Belastung eines einzelnen Wintersportlers auszulösen. Am häufigsten bilden sich Tribschneeanstimmungen in Kammnähe, Rinnen, Mulden und an Geländekanten, im Norden und Osten des Landes sind sie durch mögliche Sichteinschränkungen schwieriger zu erkennen. Anzahl und Verbreitung der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Lawinen können auf ihrer Sturzbahn bis in die Altschneedecke durchreißen und mittlere, vereinzelt auch große Dimension erreichen. Skitouren und Variantenabfahrten erfordern unvermindert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation und große Zurückhaltung. Die Tourenmöglichkeiten sind eingeschränkt. Zuverlässigkeit der Prognose: 80%

**ALLGEMEINE SITUATION**

Die nördliche Anströmung wird noch stärker, am Alpenhauptkamm stauen sich die Wolken und es fällt auch wieder etwas Schnee. Abseits davon ist es freundlicher bei starkem bis stürmischen N-Wind. Die sich gebildeten und neu entstehenden Tribschneepakete sind aufgrund der tiefen Temperaturen und der ungünstigen Altschneedecke, auf der sie lagern, leicht auszulösen.

**BERGWETTER**Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>